

MARKTNEWS Thun | 5. Juni 2021

Kunstführer über das Lachenareal

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK bringt diesen Monat einen weiteren Kunstführer raus, dieses Mal über die öffentliche Polysport- und Parkanlage Lachen.



Ansicht der Gesamtanlage Lachen und Strandbad von Nordwesten.

Foto: zvg

Das Lachenareal in Thun ist öffentliche Polysport- und Parkanlage in einem. Ausgehend von einer 1922 eröffneten kleinen Seebadanstalt hat die Stadt das auf ein breites Publikum zugeschnittene Angebot über die Jahrzehnte hinweg kontinuierlich erweitert. Eingebettet in eine naturnahe Umgebung bieten heute unter anderem ein Strandbad im Stil des Neuen Bauens, ein frei zugängliches Stadion aus den 1950er-Jahren, eine Sporthalle sowie ein Bootshafen, Spazierwege und Rastplätze vielschichtige Möglichkeiten zu sportlicher Betätigung und beschaulicher Erholung – stets mit herrlicher Aussicht auf den Thunersee und die Berner Alpen. Die typologisch an den Volksparks amerikanischer und deutscher Grossstädte orientierte Anlage ist damit ein Musterbeispiel schweizerischen Sportstättenbaus für die Allgemeinheit.

Zur Buchreihe

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK hat im Jahr 1935 die Reihe «Schweizerische Kunstführer» lanciert — und damit eine der ältesten Kollektionen des Schweizer Verlagswesens initiiert. Im Schnitt erscheint alle 29,4 Tage ein neuer Kunstführer: Mit über fünf Millionen verkauften Exemplaren handelt es sich zugleich um die meistverkaufte Publikationsreihe der Schweiz. Aus dem Berner Oberland sind verschiedene Kunstführer erhältlich.

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 190872 5.6.2021 – 08.58 Uhr Autor/in: pd/cek

Anzeigen



Altes
Friedhofshaus
Bahnhofstrasse 179a
3762 Erlenbach

Freitag, 11. Juni
14 BIS 18 UHR
Samstag, 12. Juni
11 BIS 17 UHR
Sonntag, 13. Juni
11 BIS 17 UHR

Tag
herzlich

THOMAS RUBIN
BESTATTUNGSDIENST

Sonja Binoth &
Thomas Rubin

033 654 40 50 thomasrubin.ch Seestrasse 34, 3700 Spiez

© 2001 – 2021 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907